

FRANKENBURGER Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feiern an Taufe des Herrn (10. Jänner 2021)

Kreuzzeichen und Einführung

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Wir feiern heute das Fest der Taufe Jesu. Dieses Fest erinnert uns an unsere eigene Taufe. Gott hat uns bei unserem Namen gerufen und uns als seine Kinder angenommen. Aber er hat uns auch beauftragt, seine Frohe Botschaft durch unser Leben zu bezeugen. Nicht immer gelingt uns das. Deshalb sind wir auf sein Erbarmen angewiesen. – k u r z e S t i l l e –

Christus-Rufe und Gebet

Herr Jesus Christus,

- mit dem Vertrauen, angenommen zu sein, wie wir sind, kommen wir zu dir. Herr, erbarme dich unser.
- Wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit und sind doch manchmal selber ungerecht und feindselig. Christus, erbarme dich unser.
- Wir sehnen uns danach, glücklich zu sein, und trotzdem schaden wir uns oft genug selber. Herr, erbarme dich unser.

L *Lasst uns beten*: Gott des Lebens, mit dir sind wir durch die Taufe verbunden, aus dir leben wir und zu dir kehren wir wieder zurück. Erfülle unser Leben mit dieser Zuversicht und lass uns vertrauen, dass wir bei dir geborgen sind all Tage unseres Lebens. Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. *Amen*

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus: (1,7-11)

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. L Evangelium unseres Herr Jesus Christus. (Alle) Amen.

Taufgedächtnis und Glaubensbekenntnis

L In der Taufe sind wir mit Wasser und Heiligem Geist auf den Tod und die Auferstehung Jesu Christi getauft worden. Er ist die Quelle, aus der wir unseren Durst nach ewigem Leben stillen. Ihm vertrauen wir uns an. Stille

L Wir preisen dich, Gott, Vater voll Erbarmen. Du schenkst uns das neue Leben im Wasser der Taufe. Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.

L In deinem Sohn Jesus Christus machst du alle, die aus Wasser und Heiligem Geist getauft sind, zu einem Volk. Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir

L Durch den Geist deiner Liebe befreist du uns und schenkst uns deinen Frieden. Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)

L Du erwählst alle Getauften, das Evangelium Christi in der Welt freudig zu bezeugen. Wir loben dich. (Alle) Wir danken dir.)

L **Bekennen wir unseren Glauben**: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...

Fürbitten – Vater unser – Abschluss

L Als Getaufte leben wir nicht nur für uns, sondern auch für die Menschen in unserer Umgebung und auf der ganzen Welt. Für sie bitten wir nun voll Vertrauen: Fürbittruf: (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für Menschen, die um die Taufe bitten, obwohl sie wissen, dass sie in ihrer Heimat als Christen benachteiligt und verfolgt werden. Fürbittruf

+ Für jene, die berufen und bestellt sind, von Gott und seinem Sohn zu sprechen, und selbst immer wieder um die Gewissheit im Glauben ringen. Fürbittruf

+ Für die Prophetinnen und Propheten unserer Tage, die Menschen mit ihrem kritischen Wort oder selbstlosen Dienst zum Nachdenken und zur Umkehr bewegen. Fürbittruf

+ Für die Völker, die das Vertrauen zueinander verloren haben, die um Frieden und Versöhnung ringen, ganz besonders für die Menschen im Lande Jesu. Fürbittruf

+ Für die Menschen, denen Krisen und Krankheiten entrissen haben, was ihnen lieb und teuer war, und die nun nach dem Sinn von allem fragen. Fürbittruf

+ Für die jungen Leute, die Ausschau halten nach tragfähigem Halt für die Zukunft und Menschen, die ihnen Vorbild sind. Fürbittruf

L Lasst uns beten, wie Jesus, unser Herr, es uns gelehrt hat: **Vater unser** (Alle) Denn dein ist das Reich ...

L Wenn wir uns beim Betreten der Kirche mit Weihwasser bekreuzigen, so soll uns das an unsere eigene Taufe erinnern. Es ist kein gewöhnliches Wasser, mit dem wir getauft sind. Es ist Wasser, das uns den Himmel öffnet. Es ist Wasser, das abwäscht, was uns bedrückt. Es ist Wasser, das in unseren Herzen auflöst, was kalt und hart ist. Es ist Wasser, das unsere Tränen trocknet. Es ist Wasser, das uns von innen heil macht. Es ist Wasser, das uns lieben lässt. Es ist Wasser, das uns antreibt, Gutes zu tun. Nein, es ist kein gewöhnliches Wasser, mit dem wir Christen getauft sind. Es ist geheiligtes Wasser, weil Gott uns Menschen darin berührt und uns seine Liebe zeigt und seinen Segen schenkt.

L Bitten wir um diesen Segen Gottes:

L Segne uns, Vater im Himmel. Mache uns rein und heilig vor deinem Angesicht. Zeige uns deine Allmacht und Liebe. Leite uns durch das Evangelium deines Sohnes. Erfülle uns mit geschwisterlicher Liebe. Schau gütig auf uns, deine Söhne und Töchter, damit wir dich loben und preisen, jetzt und in Ewigkeit. (Alle) Amen.

Und so segne und behüte uns und alle Menschen, die uns nahe stehen, der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.* (Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus (Alle) In Ewigkeit Amen.